Subject: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Sat, 09 Mar 2013 11:54:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, ich habe Fibi im Dezember aus dem TH geholt. Schlechter Gesundheitszustand, mager , verfilzt. Sie hat sich sehr gut erholt, sabberte aber. Anfang Januar stellte mein TA kleine Zahnspitzen und einen wackelingen vorderen Backenzahn fest. Der wurde gezogen, kam ihm schon von selber entgegegen. War nur ein kleiner Ruck. Dann wurde es besser. Sie frass nach 1 Woche normal , hat auch von 460 auf 530 - letzte Woche - zugenommen. Seit gestern sabbert sie wieder.War eben beim TA, er konnte nichts feststellen. Alles i.o. Ausser das die unteren Backenzähne mehr abgenutzt sind- sie schauen kaum noch aus dem Zahfleisch - als die oberen. Die oberen sind aber nicht so lang, das man sie kürzen müsste. Er meinte sie hätte einfach schlechte Zähne. Ich will das auch nicht von der Hand weisen, aber kann ich da was tun ? Fressen tut sie zwar, aber nicht so viel wie sonst. Aufgeweichtes brauche ich nicht hinstellen, da geht sie nicht ran. An Zwangsernährung denke ich noch nicht. Sie ist zu zappelig. Sie laboriert noch ein einer Augenverletzung rum. Riss in Hornhaut bei Toben zwischen Zweigen bekommen, allein die Augensalbe reinzumachen ist super Stress für sie. Daher lehne ich im Moment eine Zwangsernährung ab. Gewicht 520 gr. Gruß Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by speddy on Sat, 09 Mar 2013 16:39:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Anke,
zuerst einmal einige Fragen, damit wir uns ein Bild machen können:
Wurden die Zahnspitzen im Januar unter Narkose entfernt ?
Hat der TA heute in Narkose das Mäulchen untersucht ?
Wurde damals oder heute der Kopf geröntgt ?
Wurde der "Gegenbiss" des gezogenen Backenzahns heute genau betrachtet ?
Welche Farbe haben die Schneidezähne ?
Was bekommt Deine Fibi zu fressen und zum Nagen ?
Frißt sie z.Zt. Heu und Kräuter ?

LG
speddy

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Sat, 09 Mar 2013 21:35:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Speedy, die Zahnspitzen wurde ohne Narkose gemacht. Ein Röntgenbild wurde erstellt, alles i.o. Sie riecht nicht aus dem Maul. Der TA konnte auch keine Verletzung feststellen. Sie futtert Heu und Kräuter, ein wenig Pellets - die mag sie aber nicht so gerne, frischen Apfel 1x am Tag,ab und zu Golliwoog. An Apfelzweigen knabbert sie auch rum. Ich wollte jetzt von den Pellets ganz weg - Hansemanns Team, da eigentlich 80 % liegenbleibt. Ich gebe pro Tier und Tag 1,5 Teel. von dem Futter. Aber Kräuter werden Favorisiert. Die Schneidezähne sind knallorgange. Im Gegensatz zu Ellas Zähnen , die sind ein wenig heller. Der kleine Backenzahn, der gezogen wurde war allerdings sehr hell. Ich habe ihn aufgewahrt. Es ist der erste Mahlzahn vorne rechts gewesen. Obwohl sie sabbert hat sie eben wieder am Heu rumgeknabbert und auch gegessen und geschluckt. Hofffe ich habe jetzt an alles gedacht.
Gruß Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Danie on Mon, 11 Mar 2013 07:16:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Anke,

"weiche Zähne" bzw. ein weicher Kiefer kann von Kalziummangel begünstigt sein oder einer Kalziumstoffwechselstörung kommen - wenn es denn wirklich diese Problematik ist. Hier ist dann schon wichtig, dass sie vom Mineralstoffhaushalt her gut versorgt wird, weshalt ich Pellets - auch wenn sie sie nicht viel frisst - nicht ganz weglassen würde. Es sei denn, du hast schon die entsprechenden Sämereien zusammen gestellt. Gerade Notfallchins brauchen nocht etwas mehr "Energie", wenn sie in der "Aufbauphase" sind.

Wenn die unteren mehr abgenutzt sind - sind sie es auf beiden Seiten gleichermaßen?

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Mon, 11 Mar 2013 07:27:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
ich habe die Pellets noch nicht weggelassen. Ich biete sie immer noch an. Die Umstellung mache ich jetzt im Laufe der nächsten Wochen. Ich bin mir auch noch nicht sicher ob ich sie für immer weglasse oder nur reduziere. Lt. meinem TA waren die Zähne ziemlich gleichmäßig abgenutzt. Aber ich hol mir noch eine 2. Meinung von einem anderen Kleintierarzt ein. Er hat vor vielen Jahren schon meine Chins behandelt - Dr. Koch in Bremen - und ich werde ihn

wieder zu Rate ziehen. Ich habe den TA vor ein paar Jahren gewechselt da wir weiter aufs Land gezogen sind und ich nciht mehr zu ihm fahren konnte - Strecke und keine grüne Plakette am Auto. Heute hole ich mir einen Termin und lass es nochmal von ihm abchecken. Kann er Kalziummangel nachweisen ? Oder verlässt man sich hier nur auf die Farbe der Zähne ? Im Moment päppel ich sie mit ein paar Dinkelflockenn zusätzliche, einegeweichte Pellets verschmäht sie. Da versucht sie lieber hartes zu essen.
LG
Anke

Subject: Backenzähne oder doch nicht ?
Posted by Anke on Wed, 13 Mar 2013 18:05:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hall , war jetzt bei einem 2.TA, der hat 3 minimale Sachen entfernt. Unten rechts und links die Kanten nach innen begradigt, oben links - über dem gezogenen Zahn ein wenig die Lnänge korrigiert. Das wars,mehr hat er auch nicht gefunden. Leider sabbert sie heute noch schlimmer, will gar nicht fressen. Noch nicht mal frischen Apfel. Ich habe jetzt wieder Pellets eingeweicht und biete sie ihr an in der Hoffnung das sie rangeht. Zwangsernähren geht nicht, sie schiebt richtig Panik wenn sie
mich sieht. Mein Mann sagt sie schnorchelt ein wenig. Das hat sie aber schon solange sie bei uns ist. Da sagten die TA aber auch da wäre nichts. Kann das evtl. eine chronische Nebenhölenentzündung sein, und sie sabbert deswegen immmer mal wieder ? Oder hat das eine mit dem anderen gar nichts zu tun ?? Es macht mich irre das ich ihr hier nicht helfen kann. Hat noch jemand eine Idee ?
LG Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Danie on Wed, 13 Mar 2013 20:30:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

bekommt sie nach den Korrekturen AB?

Mein TA hat das immer gemacht, da durch die Korrekturen oft kleinere Verletzungen im Mäulchen entstehen, die kleine Entzündungen nach sich ziehen können. Es gab dann immer 7 Tage Chloromycetin Palmitat. Da war das Sabbern auch schnell vorbei.

Sabbern kann halt auch auf Schluckbeschwerden hinweisen - durch die Backenspreizer kann da evtl. die Muskulatur beeinträchtigt worden sein (ist wie bei uns Sabbern nachm Kieferchirurg).

Röcheln könnte allerdings auch auf Kehlkopf-/Hals hinweisen - ggf ein Fremdkörper (Dorn oder Splitter von Halm oder Kräuter).

Mehr Ideen habe ich auch nicht mehr.

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by speddy on Wed, 13 Mar 2013 23:46:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Anke,
hattest Du das RöBi zur Begutachtung mit beim 2.TA ?
Manche TAs erkennen Probleme im Kiefer leider nicht.
Wurde die Zahnkorrektur dort in Narkose durchgeführt ?

Seit ich selbst während einer Zahnsanierung bei meiner TÄ dabei sein durfte, habe ich eine Vorstellung davon, dass man bei einem zappelnden Chin nicht sicher alle Zahnspitzen finden und entfernen kann. Die TÄ hat das Chin in verschiedenen Lagen (auf dem Bauch, der Seite und dem Rücken liegend) die Zähnchen "bearbeitet".

Wie bietest Du den Brei an ? Als "Berg" auf einem Tellerchen, mit der Spritze am Käfiggitter, vom Löffel, vom Finger ?
Hattest Du mal versucht, den Brei geschmacklich "aufzupeppen", z.B. mit Kräuter, die sie besonders gerne mag ?

LG
speddy

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Thu, 14 Mar 2013 08:35:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank für Eure Antworten. Zahnkorrektur ohne Narkose, sie war ziemlich ruhig dabei. RB hatte ich nicht dabei. War mir auch zuviel Fahrerei - die Tierärzte sind zu weit auseinander. Ich fahre nachher nochmal hin und hole AB und Schmerzmittel. Sie futtert leider die Pellets in

keiner Form, aber frischen Apfel , ein paar weiche Haferflocken und 2 Rosinen hat sie gestern abend noch gefuttert. Das Geräusch aus der Nase hatte sie schon immer, vielleicht ist es ja ein angeborener Defekt ? Aber ich konzentrier mich erstmal auf das Sabbern und versuche es in den Griff zu bekommen und sie ans Essen zu bekommen.

LG
Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by speddy on Thu, 14 Mar 2013 12:27:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
ich fotografiere Röntgen-Aufnahmen immer beim TA mit meinen Foto, wenn sie an dem Betrachtungsschirm hängen. So kann ich sie ggf. einen weiteren TA zeigen oder per Email verschicken. :nod:
Meine TÄ hat sie mir auch schon per Email geschickt, wenn ich den Foto vergessen hatte. :blush:

Bitte hole auch etwas für die Darmflora, z.B. Bene Bac, welches mind. 3 Stunden zeitversetzt gegeben werden sollte.

LG
speddy

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by cyruss9 on Thu, 14 Mar 2013 14:47:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hattest Du das RöBi zur Begutachtung mit beim 2.TA ?

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Danie on Thu, 14 Mar 2013 16:38:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo cyruss9,

die Antwort steht doch schon in Ankes Beitrag?!

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Wed, 20 Mar 2013 07:58:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, da bin ich wieder. Wollte eben nur kurz melden , Fibi geht es besser. Sie bekam jetzt 5 Tage Metakam und 3 Tage habe ich zugepäppelt. Jetzt futtert sie wieder selber -auch harte sachen, schleckt das Metakam auch freiwillig, ist putzmunter und rast wie eine irre durch ihr Zimmer. Ich wollte jetzt das Metakam absezten, man muß ja nicht ewig lange das Medikament geben. Ich danke Euch für Eure Ratschläge und hoffe, das sich das mit den Zähnen jetzt beruhigt. Im welchen Rhytmus macht Ihr Zahnkontrollen ? Mein TA mein, eigentlich reicht es alle 3 Montate.
Gruß Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Danie on Wed, 20 Mar 2013 16:08:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

ich habe bei den Fällen, die ich zur Plege hatte, zuerst alle 2 Wochen, dann alle 4 Wochen und letztendlich dann alle 3 Monate Kontrollen machen lassen - das über 2 Jahre bis es nicht mehr nötig war.

Am Anfang ist es sehr wichtig, dass Fehlstellungen so früh wie möglich erkannt und behoben werden, damit sich das Kauverhalten normalisiert. Dadurch verhindert man, dass es wieder extrem wird und man die Schonkauhaltung wieder einmal abbauen/verändern/normalisieren muss.

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Sun, 21 Apr 2013 10:32:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Danie, da bin ich leider wieder. Fibi geht es wieder schlechter. Wir waren vorletzte Woche Dienstag zur Kontrolle, 2 Zahnspitzen entfernt. Jetzt am Montag war ich wieder da, sie hat seit Sonntag abend gesabbbert und kaum noch gefuttert. Montag wieder neue Röntgenaufnahmen gemacht, genau wie beim letzten Mal, nichts auffälliges, áusser das oben ein Backenzahn Richtung Auge wächst, also nachoben raus, aber lt. TA noch nicht so weit das es jetzt schon Beeinträchtiungen geben könnte. Sagt er, aber ich glaube da nicht mehr so richtig dran. Wollte morgen die Bilder holen und zu einem anderen TA fahren, weiß nur leider nicht wen ich in Bremen und umzu nehmen könnte. Mein alter TA Dr. Koch konnte mir beimletzten Mal auch nicht weiterhelfen. Also wollte ich mal einen ganz anderen konsultieren. Achja, im Moment sieht es so aus als ob sie vorne nicht abbeissen mag,sie bearbeitet im MOment auch die Sitzbretter nicht. Sie bekommt seit letztem Sonntag Metacam, Päppelbrei angeboten, will sie aber nicht. ZWanagsfütterung kommt nicht in Frage,da sie zunehmend panisch reagiert wenn ich sie anfassen will. Das Metacam nimmt sie freiwillig. Im Buch von Dr. Schweigart habe ich gelesen das auch Mundschleinmhaut Verletzungen zu problemen führen kann. Was hälst Du von profilaktischer Antibiotika Gabe ? Mein TA wollte mir bis jetzt noch nichts mitgben weil er keine Veranlassung dazu sieht. Aber irgendwie muss ich ihr doch helfen, ober kommt da schon alle HIlfe zu spät - Vorgeschichte
ja leider nicht bekannt. Lg Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Danie on Sun, 21 Apr 2013 10:42:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

bei AB ist immer die Frage, welches. Breitband-ABs sind leider auch oft bei oraler Gabe ziemlich heftig für die Darmflora und beeinträchtigen des Apetit - das wird auch nicht freiwillig genommen. Andere wie z.B. Chloromycetin Palmitat werden oft freiwillig genommen, beeinträchtigen weder Darmflora noch Apetit, helfen allerdings nicht so breit gefächert. Bei einer Kiefer-Sache eher nicht das Mittel, welches wohl geeignet ist...

In so fern finde ich die Handlung des TAs nicht falsch, wenn er da starke As ins Auge gefasst hat.

Das Sabbern könnte aber auf eine Verletzung oder Folge einer Verletzung hinweisen, denn nach Zahnkorrekturen ist das ja so unwahrscheinlich nicht. Dann hilft eigentlich auch das "leichte AB".

Wie ist der Gewichtsverlauf?

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Cariii91 on Sun, 21 Apr 2013 14:50:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Anke,

wenn die unteren Backenzähne fast im Kiefer "verschwunden" sind, dann müssen die Zähne auch irgendwo "hin gedrückt" werden. Es wäre daher möglich, dass die Zahnwurzeln im Unterkiefer mittlerweile viel zu tief stehen und deinem Tier daher Schmerzen bereiten (daher eventuell die Futterverweigerung). Um das abzuklären, sollte wirklich dringend noch jemand mit Erfahrung auf diesem Gebiet die aktuellen Röntgenbilder des Kiefers anschauen.
Allein dieses Jahr gab es in meinem Bekanntenkreis leider schon einige Fälle, in denen die Tierärzte anhand der Röntgenbilder keine richtige Diagnose stellen konnten, da sie scheinbar nicht wussten, wie ein gesundes Chinchillagebiss überhaupt aussehen soll. Ich möchte wirklich nicht die Pferde unnötig scheu machen, aber wie du schon sagst, das Röntgenbild nochmal jemandem zu zeigen wäre sicher nicht falsch :nod:

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Sun, 21 Apr 2013 15:56:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gewicht von mühevoll 530 angefutterten Gramm wieder auf 500 h runter, die letzten 3 Tage nicht gewogen, sie wollte nicht auf die Waage. Ich versuche es heute abend wieder. Wenn sie gut drauf ist hopst sie da freiwillig drauf. Ich tippe mal jetzt so 480 gr.
Gruß
Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Thu, 02 May 2013 07:07:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,
wollte erst das Gespräch mit der TA abwarten.
Fibis Gewichtwar auf 497 gramm runter, geht jetzt aber wieder hoch. Im Moment ist sie super drauf. Am Montag habe ich einen Termin Siehat auf dem Röntgenbild an den letzten Backenzähnen eine Stufe erkannt. Diese Zähne wachsn noch oben hin auf kringelig. Sie wird ihr unter Vollnarkose die Zähne gerade schleifen, Fibi wird aber - so wie es momentan aussieht, immer ein Kontroll-Korrektur Tier bleiben. Ich berichte weiter.

Gruß Anke

Subject: Diagnose Fibi
Posted by Anke on Tue, 07 May 2013 10:39:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, gestern wurde eine Zahnsanierung unter Vollnarkose vorgenommen. Resultat:
Rechte Seite: der vordere Backenzahn, der vor 2 Montaten gezogen wurden, wächst nach. Er war damals abgebrochen und hing ganz locker im kiefer. Oben wurde eingekürzt. Oben der letzte Zahn wuchs richtung Kiefergelenk, wurde begradigt.
Linke seite: vorne wuchs ein Zahn richtung Schneidezähne, wurde korrigiert, das ist oben. Unten fehlt der letzte Backenzahn. Es sieht so aus als wäre er ausgefallen. War evtl. auch locker, würde das immer wieder aufkommende Sabbern erklären. Was jetzt 3 Wochen gar nicht war. Der Gegenzahn oben ist dunkel, wahrscheinlich tot. Das wird weiter im Auge behalten.
Es wurden einige kleine Zahnspitzen weggenommen, die waren aber noch nicht weiter dramatsich.
Wir werden jetzt eine Kontroll-Intervalle von 6 Wochen anstreben. Die TA meinte , zu oft wäre kontraproduktiv. Der hintere Backenzahn der richtung Kiefer gewachsen ist wird wohl 2x im Jahr unter Narkose begradigt werden müssen. Sie hat generel leicht schief stehende Zähne, was aber nicht sooo dramatisch ist. Damit kann sie leben. Sie war beim Ta gleich nach der Narkose schon wieder am futtern, hat gestern abend gefuttert und getobt, nur mich hat sie, ganz gegen ihre normalen Gewohnheiten - ignoriert. Normalerweise ist sich nicht nachtragend aber den ganzen Tag beim TA bleiben zu müssen - ich selber konnte sie mittags nicht abholen da ich beim Kieferchirugen war - welch Ironie :(- und konnte sie erst um 17 Uhr abholen. Da war sie ein wenig maulig. Jetzt heißt es Daumendrücken das sie endlich ein wenig zunimmt. Momentan - seit 1 Woche unverändert- 518 gr. LG Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Danie on Tue, 07 May 2013 10:47:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

ich hoffe der TA kenn sich beim Chinchilla auch wirklich gut mit Zahnproblemen aus, denn ich halte einen Intervall von 6 Wochen für zu schnell viel zu lange.

Danie schrieb am Mi, 20 März 2013 17:08Hi du,

ich habe bei den Fällen, die ich zur Pflege hatte, zuerst alle 2 Wochen, dann alle 4 Wochen und letztendlich dann alle 3 Monate Kontrollen machen lassen - das über 2 Jahre bis es nicht mehr nötig war.

Am Anfang ist es sehr wichtig, dass Fehlstellungen so früh wie möglich erkannt und behoben werden, damit sich das Kauverhalten normalisiert. Dadurch verhindert man, dass es wieder extrem wird und man die Schonkauhaltung wieder einmal abbauen/verändern/normalisieren muss.

Ich hatte bereits mehrere Chinchillas mit Zahnproblemen (die weider behoben werden konnten), daher auch meine Empfehlung bezüglich der Kontrollen. Kontrolle heißt ja nicht, dass jedes Mal etwas getan werden muss - nur dass man nachsieht und wenn nötig sofort einschreiten kann.

Ich drücke die Daumen!

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Hobbyhalter on Wed, 14 May 2014 02:25:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Anke,

wie geht es Fibi mittlerweile?

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Mon, 19 May 2014 09:11:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, Sorry das ich mich so lange nicht gemeldet habe. Wir haben zwischenzeitlich auch noch einen Hund bekommen. Fibi geht es super. Sie hat jetzt eine Ta die auch mal Chins hatte und unheimlich viele Nager behandelt. Als Tierheim Tierärztin in Bremen Brinkum. 2 Zähne stehen schief an denen sich leider immer wieder spitzen bilden. Wir sind jetzt bei einem 3 Montags Rhytmus und sie hat zugenommen. Das gewicht hat sich bei 590 gr eingependelt. Von den Pellets bin ich fast weg, sie mag die sowieso nicht so gerne - ich fütter frisches, Heu, Samenmischung. Sie ist rotzfrech, letztens hat sie unserem Hund an einer Kralle rumgenkabbert um zu sehen ob man es essen kann. Ein Glück macht Emma- so heißt die Hündin- bei den frechen grauen Gesellen einen Rückzieher. Wir sind aber immer dabei wenn die Tiere sich begegnen. Einfach super. Mit unseren Kaninchen ist der Hund auf Du - und - Du. Emma liegt mitten im Hasenzimmer und die Hoppler flitzten um sie rum, stupsen sie an - sie

wedelt einfach nur. Ups- ein bischchen vom Thema abgekommen. Fibis Fell ist auch super geworden. Sie ist schön fluffig geworden. Aber nach wie vor schmusst sie unheimlich gerne . Wenigstens 1x am Tag sitzt sie auf meiner Hand und ich drücke sie unter mein Kinn, dann ist sie happy. Mehr Gewicht wird es aber wohl nicht werden da fressen leider nicht ihre Lieblingsbeschäftigung ist. Aber mit diesem Status bin ich mehr als zufrieden.
Gruß
Anke

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Hobbyhalter on Mon, 19 May 2014 18:34:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das ist aber schön zu hören!!! Nur weiter so! Vielleicht könntest du dein Rauhfutterangebot noch um Kräuter-und Blütenmischungen erweitern, Hansemanns Team hat viel Auswahl. Das würde ihr bestimmt auch noch sehr gut tun. Alles Gute weiterhin!

Subject: Re: Backenzähne zu weich ?
Posted by Anke on Tue, 20 May 2014 07:17:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hat sie alles zur Verfügung. Und Zweige zum schreddern, Stroh zum zerhächseln . Wenn ich abends den Schrank der Tiere sauber mache sieht es darin aus als hätten sie ein Sägewerk, Kräuter und Körner werden verteilt.
Gruß
Anke